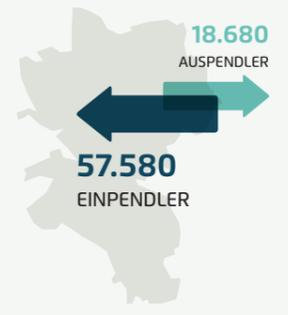


# WÜRZBURG (Bayern)

**KLEINE GROßSTADT**

- 128.000** EINWOHNER
- 1.500 Pers./km<sup>2</sup>** BEVÖLKERUNGSDICHTE
- 37.500** STUDIERENDE
- 3.375 Euro** DURCHSCHNITTSEINKOMMEN (PRO MONAT)
- 51.664 Beschäftigte** SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
- 1.744 Euro/98** KAUFKRAFT\*

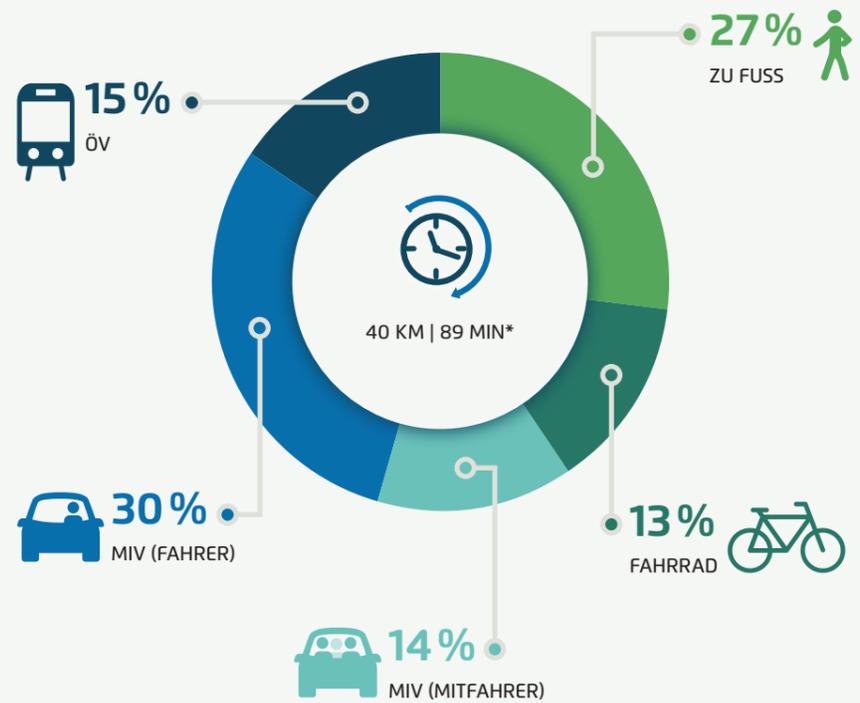


\*Kaufkraft pro Monat/Kaufkraftindex (100 = Bundesdurchschnitt)

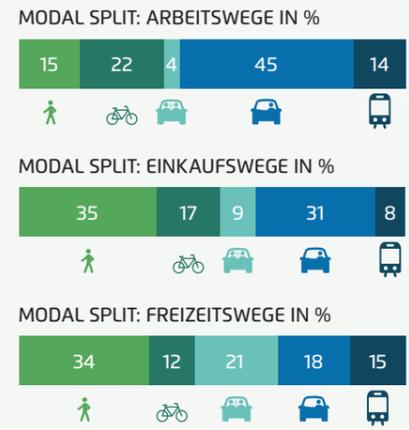
## Modal Split

Der Modal Split weist überwiegend durchschnittliche Werte für die Verkehrsträger auf, gemessen am Mittel der Städte vergleichbarer Größe. Im Umweltverbund wird ein leicht geringerer Fahrradanteil durch den leicht höheren Anteil des öffentlichen Verkehrs kompensiert. Tagesstrecke und Unterwegszeit liegen deutlich über dem Durchschnitt.

## Modal Split | Anteil der Verkehrsmittel an den zurückgelegten Wegen

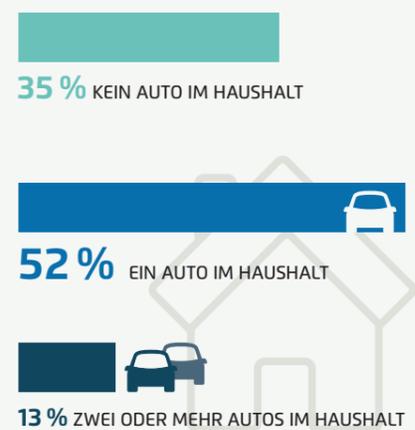


\*Gesamte Tagesstrecke und Unterwegszeit eines Tages



## Pkw-Ausstattung

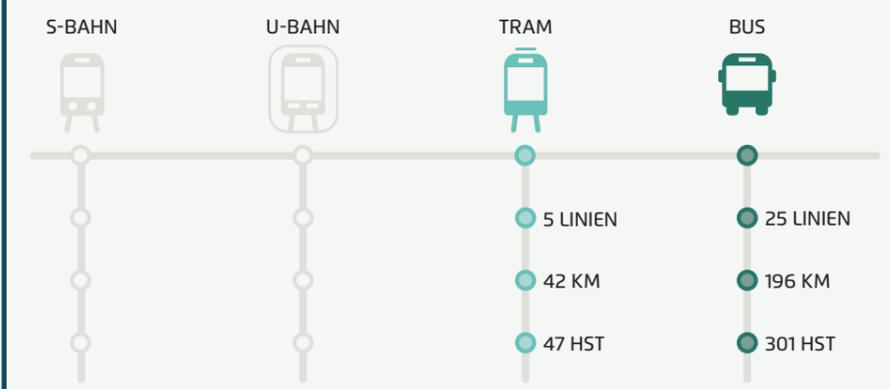
Während die Pkw-Dichte pro 1.000 Einwohner den Durchschnitt in Städten ähnlicher Größe überschreitet, liegt die Mehrfachmotorisierung darunter. Außerdem gibt es in Würzburg überdurchschnittlich viele Haushalte, die auf einen eigenen Pkw verzichten (können).



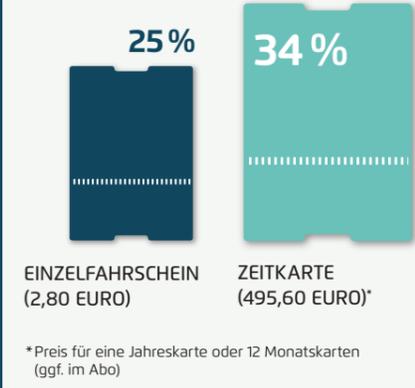
## ÖPNV

Würzburg verzeichnet den zweithöchsten Beliebtheitswert des öffentlichen Verkehrs innerhalb seiner Referenzgruppe. Daher verwundert es nicht, dass der Anteil der Zeitkarten am höchsten ist und die Nutzung von Einzelfahrscheinen den niedrigsten Wert aufweist.

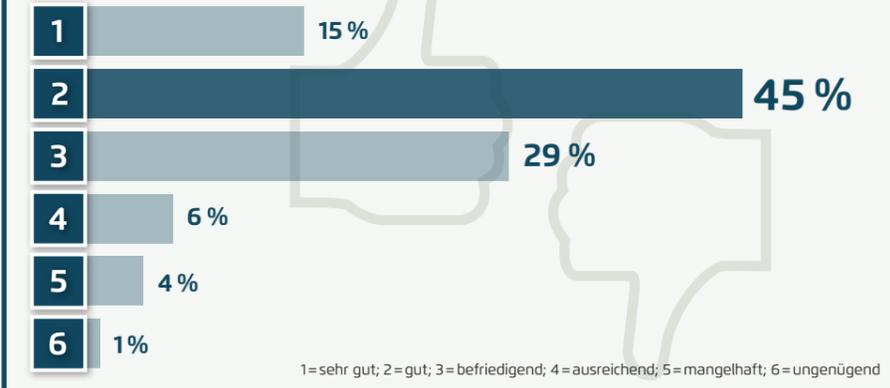
**54 %** DER BEFRAGTEN FAHREN SEHR GERNE ODER GERNE MIT DEM ÖPNV



## Fahrkarten



## Zufriedenheit mit dem ÖPNV



## Bikesharing



## Befinden sich Fahrräder im Haushalt?



## Zufriedenheit mit der Radinfrastruktur nach ADFC-Fahrradklima-Test



## Fahrradverkehr

Obwohl die Fahrradausstattung der Haushalte überdurchschnittlich ausfällt, fahren die Menschen in Würzburg weniger gern Rad als in Städten ähnlicher Größe. Ein Grund hierfür könnte die verhaltene Bewertung der Radverkehrsinfrastruktur sein.



## Neue Mobilität

Gemessen an der Bevölkerung liegt das Carsharing-Angebot leicht unterhalb des Mittels der Referenzgruppe. Der Anteil der Haushalte mit einer Carsharing-Mitgliedschaft erreicht hingegen exakt den Durchschnittswert. Würzburg hat die drittgrößte Flotte zugelassener E-Fahrzeuge in der Referenzgruppe und liegt bei der Zahl öffentlicher Ladepunkte auf dem Spitzenplatz.

